Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht und des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr

vom 13. Juni 2012

Beginn der Sitzung: 18:30 Ende der Sitzung: 19:20

Anwesend Finanzausschuss:

a) stimmberechtigt:
Jochen Stahl
Helmut Stahl
Karsten Simon
Thomas Schönecker
Torsten Schürg
Frank Klaas
Jürgen Heckmann

Verteiler:
Dirk Hardt (Bürgermeister)

b) nicht stimmberechtigt
Dirk Hardt
Michael Staudt
Christoph Reif
Markus Topitsch
Klaus Bastian

c) Es fehlte entschuldigt:
Peter Gabriel

Anwesend Ausschuss Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr

a) stimmberechtigt:
Maitz, Markus
Neutzner, René
Denius, Willi
Weis, Michael
Stahl, Alfred
Würz, Elke (i.V. Mauer, Manfred)
Laggner, Florian

b) nicht stimmberechtigt
Hardt, Dirk
Reif, Christoph
Bastian, Klaus
Staudt, Michael
Heckmann, Jürgen
Markus Topitsch

c) Es fehlte entschuldigt:
Mauer, Manfred

Die Mitglieder des Ausschusses Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht und des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr waren durch schriftliche Einladung für die Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen worden. Der Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht und der Ausschuss Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung wurde von beiden Ausschüssen beschlossen, TOP 5 (Verschiedenes) mit TOP 3 der angekündigten Tagesordnung zu tauschen.
Ab Tagesordnungspunkt 5 wurde die Sitzung vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht alleinig weitergeführt.

Tagesordnung;

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl des 1. Vorsitzenden des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr
3. Richtlinie für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen in Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten in der Gemeinde Driedorf; hier: Schaffung von Ausnahmen bzgl. Bauverpflichtung. Gemeinsame Beratung beider Ausschüsse. (wird zu TOP 4)
4. Entschädigungssatzung der Gemeinde Driedorf hier: Änderung der Satzung (wird zu TOP 5)
5. Verschiedenes (wird zu TOP 3)

TOP 1
Begrüßung und Eröffnung

Die gemeinsame Sitzung wurde von Helmut Stahl und Markus Maitz durch Begüßung der anwesenden Personen pünklich eröffnet.

TOP 2
Wahl des 1. Vorsitzenden des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr

Der stellv. Vorsitzende Markus Maitz schlägt Florian Laggner als neuen 1. Vorsitzenden vor. Weiterhin gibt es keine Vorschläge. Es wird abgestimmt.

Auf diese Abstimmung entfallen folgende Stimmen des Ausschusses.

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	1

Somit ist Florian Laggner einstimmig –bei Eigenenthaltung- zum 1. Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr gewählt

TOP 3
Verschiedenes

Es wird nach den derzeitigen Ständen hinsichtlich
1. des Solarparkes Potsdamer Platz
2. dem Bau des Netto Marktes am hohen Rain
3. dem Vertragsabschluss mit der christl. Gemeinde, das mademühlener Dorfgemeinschaftshauses betreffend

gefragt.
Hr. Hardt informiert dass,
1. die erste Rate der Pachtzahlung bei der Gemeinde bereits eingegangen ist
2. derzeit noch keine Rate bei der Gemeinde eingegangen ist, jedoch wurde Hr. Hardt in einem Telefonat ein baldiger Zahlungseingang nebst Zinsen seitens des zukünftigen Betreibers zugesichert
3. der Vertrag der christl. Gemeinde zugesendet worden ist und mit einem Abschluss Juni/Juli 2012 zu rechnen ist

M. Weiß fragt nach der derzeitigen Reglung hinsichtlich der Vergabe von Viehweiden und Grünflächen für gemeindeeigene Grundstücke. Er berichtet, dass er verstärkt in der „letzten Zeit“ von Bürgern der Gemeinde angesprochen wurde und nach dieser Reglung gefragt wurde. M. Weiß bemängelt das untransparente und schlecht kommunizierte Vergabeprocedere. Konkret fragt er nach, wo Informationen darüber zu finden sind und wie der Ablauf der Vergabe erfolgt.
Hr. Hardt erklärt:
- Bei der Vergabe werden die Hauptlandwirte den Nebenlandwirten gegenüber präferiert
- Bei der Vergabe der Grundstücke seitens der Gemeinde wird der geographische Zusammenhang berücksichtigt
- Sollte ein Bürger Interesse an der Pachtung eines Grundstückes haben, so solle er/sie dies schriftlich bei der Gemeinde melden, bzw. beantragen. Ein Faktor bei der Vergabe ist außerdem der Eingang der Meldungen. („Wer zuerst kommt, malt zuerst“)

Fr. Würz regt an, Kriterien für die Vergabe zu definieren, ähnlich derer, wie sie „früher“ galten. Hr. Heckmann führt diesen Punkt weiter aus und gibt zu bedenken, dass im Gegensatz zu früher, sich die Leistungsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und Bauern immens gesteigert hat und somit die Kriterien von „früher“ heute vollends unzureichend sind. Außerdem schlägt er vor, kleinere (noch nicht verpachtete) Flächen per Losentscheid zu vergeben.

Der Vorsitzende F. Laggner bittet den Bürgermeister eine Richtlinie zur Vergabe von freien, gemeindeeigenen Flächen zu definieren und diese dann im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Driedorf zu veröffentlichen. Der Bürgermeister stimmt dem zu.

TOP 3
Richtlinie für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen in Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten in der Gemeinde Driedorf; hier: Schaffung von Ausnahmen bzgl. Bauverpflichtung.

Helmut Stahl eröffnet die Diskussion. BGM Hardt informiert die anwesenden Ausschussmitglieder über den Sachverhalt und stellt klar, dass aus seiner Sicht nur eine

Satzungsänderung hier Klarheit bringen könne. Nach reger Diskussion beider Ausschüsse wurde festgestellt, dass es eine Ausnahmeregelung bei der Bauverpflichtung geben muss. Die Befreiung wird fallweise durch die Gemeindevertretung geprüft und beschlossen. Paragraph 3, Abs. 1 der entsprechenden Satzung wird dementsprechend erweitert. Es erfolgt eine getrennte Abstimmung der Ausschüsse.

Zur Änderung/Ergänzung der Richtlinie wurde abgestimmt:
Änderung/Ergänzung §3 Abs. 1:

Jeder Käufer verpflichtet sich, das erworbene Grundstück innerhalb einer Frist von 24 Monaten, ab dem Tag der Beurkundung des Kaufvertrages, mit einem Wohnhaus zu bebauen. In berechtigten Ausnahmefällen entscheidet die Gemeindevertretung über Erlass dieser Verpflichtung.

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr:

Dafür: 6 Stimmen
Dagegen: 1 Stimme
Enthaltungen: 0 Stimmen

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht:

Dafür: 6 Stimmen
Dagegen: 1 Stimme
Enthaltungen: 0 Stimmen

Die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr wurde daraufhin für beendet erklärt.

TOP 5
Entschädigungssatzung der Gemeinde Driedorf hier: Änderung der Satzung

Nach Prüfung der überarbeitenden Entschädigungssatzung durch die Gemeindeverwaltung hat der Finanzausschuss der überarbeiteten Satzung **einstimmig zugestimmt**.

Die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht wurde daraufhin für beende erklärt.

Driedorf 13.06.2012

Die Schriftführer beider
Ausschüsse
gez. Torsten Schürg
gez. René Neutzner